Gebete um Frieden aus Gotteslob und Messbuch

DEUTSCHES LITURGISCHES INSTITUT

Stand: 08.07.2026

Selig, die Frieden stiften;

denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich. *(Mt 5,9 f.)*

Herr, allmächtiger Gott,

der du die Welt trägst,
gib, dass alle,
die Verantwortung haben,
erfüllt werden mit Weisheit und Kraft,
damit sie ihre Aufgabe
vollbringen zum Leben
und nicht zum Verderben der Welt.

Dir empfehlen wir die Menschen
in Rechtlosigkeit
und unter Unrechtsregimen an:
die Gequälten
und zu Unrecht Verhafteten,
die Gefolterten,
die Heimatlosen
auf der Flucht und in Lagern
und die Hungernden.

In einer Welt der Angst
hilf uns, die Hoffenden zu bleiben
durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Aus Nicaragua (GL 20.2)

Möge es vor dir wohlgefällig sein,
Ewiger, unser Gott und Gott unserer Vorfahren,

dass du die Welt von Krieg und Blutvergießen befreist
und stattdessen einen großen und wunderbaren Frieden
in der Welt verbreitest,

dass keine Nation mehr das Schwert gegen eine andere
Nation erhebt und keine Nation mehr den Krieg lernt.
Mögen alle Bewohner der Erde nur die volle Wahrheit anerkennen
und um sie wissen,

dass wir in diese Welt nicht um des Haders und der Zwietracht
willen gekommen sind – wovor Gott bewahre –
und nicht um des Hasses, der Eifersucht, der Aufreizung
und des Blutvergießens willen, was Gott verbiete.

Vielmehr sind wir in die Welt gekommen,
um dich anzuerkennen
und dich zu kennen.

Mögest du gepriesen sein für immer.

Jüdisches Friedensgebet (GL 20.5)

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskinder einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

(GL 20.1 Gebet der Vereinten Nationen)

Gott, unser Vater.

Bedrückt vom Elend unserer Zeit,
kommen wir zu dir.
Sieh auf die Not und Hilflosigkeit so vieler Menschen.
Lass sie an ihrem Schicksal nicht zerbrechen.
Stärke unter uns
das Bewusstsein der Verantwortung füreinander,
damit wir anfangen,
brüderlich zu teilen und einander beizustehn.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messbuch, S. 310, Nr. 16. Rechte: staeko.net)

Gütiger Gott,

dein Sohn hat jene selig gepriesen
und deine Kinder genannt,
die für den Frieden wirken.
Gib uns die Bereitschaft, immer und überall
für die Gerechtigkeit einzutreten,
die allein den wahren Frieden sichert.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messbuch, S. 1082, Um Frieden und Gerechtigkeit A, Tagesgebet 1. Rechte: staeko.net)

Barmherziger und starker Gott,

in deiner Macht liegt es, Kriege abzuwenden
und den Übermut der Mächtigen zu brechen.
Nimm die Not und das Leid des Krieges von uns
und lass uns erfahren, dass wir in Wahrheit deine Kinder sind.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(Messbuch, S. 1086, Bei Krieg und Bürgerkrieg, Tagesgebet 1. Rechte: staeko.net